

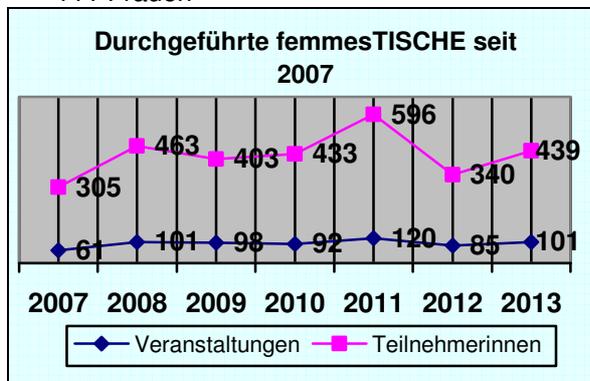
## Stadtteilübergreifende Themen

### FemmesTISCHE

Im Mai 2013 ist im Gemeinderat eine kontinuierliche finanzielle Absicherung des Projektes ab dem Kalenderjahr 2014 beschlossen worden. Im Projektjahr 2013 ist daher die Anzahl der Gesprächsrunden pro Moderatorin noch beschränkt.

Im Projektjahr haben 439 Frauen in 101 femmesTISCHE Veranstaltungen folgende Themen diskutiert:

- Wie funktioniert die Ganztagsgrundschule?: 26 Veranstaltungen mit 106 Frauen
- Wege aus der Brüllfalle: 30 Veranstaltungen mit 129 Frauen
- Trennungskinder: 21 Veranstaltungen mit 93 Frauen
- Suchtgefahr Internet: 26 Veranstaltungen mit 111 Frauen



## Themen aus dem Stadtteil

### Aktivierende Befragung

In Zusammenarbeit mit dem Ev. Kindergarten *Haus der kleinen Freunde* wurde ein weiteres, kleinräumiges Quartier in der Nordoststadt zwischen *Prinz-Eugen- und Josef-Kohler-Straße* mit einer **aktivierenden Befragung** näher untersucht. Fünf Interviewer/innen aus dem Ev. Kindergarten und die GWA des SFZO führten 89 Gespräche im Wohngebiet. Zwei Themenschwerpunkte wurden nach Vorstellung der Gesprächsergebnisse in einer Bewohnerversammlung herausgearbeitet:

- das Thema Verkehr, insbesondere der auffallende Parkplatzmangel, hohes Verkehrsaufkommen und zu schnelles Fahren in Zone 30.
- die Wohnqualität in den großen, ehemaligen Mehrparteienhäusern der französischen Streitkräfte.

Es geht um das Zusammenleben der unterschiedlichen Mietparteien, die Aufenthaltsqualität im Innenhof der Häuser und den Service der Wohnungsgesellschaft. Weitere Treffen interessierter Bewohner/innen konnten eine Diskussion über Ziele und Lösungswege anstoßen, um eine Verbesserung der Lebens- und Wohnbedingungen zu erreichen.

### Aktionen im Stadtteil 2013

Aus einer **Initiative des Elternbeirates** und engagierter Familien aus dem SFZO ist die Idee ent-

standen, große **Holzfiguren am Straßenrand der Grimmelhhausenstraße aufzustellen**, um den Autoverkehr auf spielende Kinder aufmerksam zu machen. Die Holzfiguren wurden in Zusammenarbeit mit einem Patensenior von Eltern geplant, ausgesägt und von Kindern angemalt, um am Aktionstag im Mai öffentlich aufgestellt zu werden.

Eine weitere **Initiative hat ein Gartenbeet** vor dem Zentrum mit Kräutern und Blumen bepflanzt.

Dafür wurden im Vorfeld Sonnenblumensamen in der Nachbarschaft und an die Familien des SFZO verteilt, mit der Bitte, diese vorzuziehen.

Am Aktionstag wurde das Beet mit mitgebrachten Setzlingen und Ablegern von Kräutern, und den vorgezogenen Sonnenblumen bepflanzt und zum öffentlichen „Urban Gardening“ erklärt, d.h., die Kräuter können von jeder Person geerntet werden. Während des Sommers wurde dieses Beet zu einem üppigen Kräutergarten.



Weitere Aktionen im Projektjahr waren das **Stadtteilstadt der Oststadt** und **sieben Sommerstraßen** unter Beteiligung der Bürgergemeinschaft, Oststädter Kindertageseinrichtungen und engagierter Anwohner.

Erstmals 2013 veranstaltete das SFZO auf dem Kulturforum den **Weltkindertag am 20.9.** mit Spielen und Aktionen für die ganze Familie

### Stadtteilbüro Oststadt

Der Umzug des Stadtteilbüros Oststadt in ein Ladenlokal in die Hindenburgstraße 6 hat die Bekanntheit dieser Einrichtung in wenigen Monaten deutlich gesteigert. Das Stadtteilbüro ist gut ausgelastet und ermöglicht einen niedrighschwelligem Anlaufpunkt für

die Bewohnenden im Stadtteil. Mit dem wöchentlichen Angebot **Mittwochscfé** ab März 2013 **Frühstückstreff für Eltern** und den **Treffen unterschiedlicher Gruppen** konnten die Vorteile dieser Präsenz noch verstärkt werden. Das Stadtteilbüro ist gut erreichbar und wahrnehmbar im Stadtteil.

